

RUND UM ST. JAKOB

A photograph of the interior of a Gothic church, viewed from the entrance looking down the nave. The architecture features high, pointed arches and ribbed vaulting. A large, bright red canopy is suspended from the ceiling, covering the altar area. The altar is decorated with a large, colorful stained-glass window. The pews are dark wood, and the floor is carpeted. The lighting is bright, highlighting the architectural details.

Evangelische Kirchengemeinden St. Jakob Rothenburg
und St. Peter und Paul Detwang
Juni/Juli/August 2023

Pfingsten ist Bewegung

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Pfingstfest naht und Rothenburg ist voller Vorfreude. Denn an den Pfingsttagen verwandelt sich die Stadt und ein fröhliches, buntes Fest hält Einzug.

Gleichzeitig feiern wir mit allen Christinnen und Christen der Welt den „Geburtstag der Kirche“. Auch das ist ein fröhliches Fest. Pfingsten bedeutet Bewegung und Aufbruch, Veränderung und Begeisterung. Die kirchenjahreszeitliche Farbe ist rot – und wir werden in St. Jakob wieder die großen roten Segel aufziehen, um an diese Veränderung und den Aufbruch zu erinnern. Herzliche Einladung an Sie alle, sich dies in St. Jakob anzuschauen!

Gleichzeitig laden wir Sie zu all den anderen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten ein, die in den nächsten Monaten bei uns stattfinden werden. In der neuen Ausgabe unseres Gemeindebriefes „Rund um St. Jakob“ können Sie davon lesen. Viel Freude dabei!

Aber wir blicken natürlich auch zurück. So kann man erfahren, was in den letzten Monaten in den unterschiedlichen Gruppen und Kreisen der Gemeinde geschehen ist. Das ist bunt und vielfältig, Zeichen der Gegenwart des Geistes Gottes auch in unserer Zeit.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen im Namen des Teams der Hauptamtlichen

Pfarrerin Dorothea Bezzel



INHALT

Editorial	2
Geistliches Wort	3
Neues aus St. Jakob	4
Franziskanerkirche Einweihung	5
Kita Alter Stadtgraben	6
Kirchenmusik	7
Kirchengemeinde Detwang	8
Kindergottesdienst	10
Konfi-Start/Kirchentag/Gemeindecafé	11
Jugend	12
Gottesdienste	14
Konzerte/Gustav-Adolf-Frauen	16
Diakonie	17
Tourismusseelsorge	18
Deutscher Evangelischer Frauenbund	20
Gustav-Adolf-Frauenkreis/Sammlung	21
Tansaniareise	22
Freud und Leid	24
Öffnungszeiten und Termine	25
St. Jakob sagt Danke/Spendenkonto	26
Adressen	27

Titelbild: Rote Segel in St. Jakob
Foto: Willi Pfitzinger

Alle Jahre wieder

Liebe Leserin, lieber Leser,
alle Jahre wieder taucht im Mai dieselbe Frage auf. Und diese Frage ist einfach gestellt und doch so schwer zu beantworten. Und sie lautet: Was feiern wir eigentlich an Pfingsten?

Natürlich gibt es nicht wenige, die diese Frage beantworten könnten. Manch einer erinnert sich an Wortbrocken wie „Geburtstag der Kirche“ oder „Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes“. Andere denken aber eher an „Meistertrunk“ und „Ferienzeit“. Und es sind nicht wenige Menschen, denen gar nichts zu Pfingsten mehr einfällt. Denn dieses Fest scheint auf so eindrückliche Weise ungreifbar zu sein.

Dabei ist es so lebensfroh und nah an unserer Wirklichkeit! Denn in der Pfingstgeschichte wird erzählt, wie den verzagten Jüngern Kraft geschenkt wurde. Gott kam zu ihnen – das haben die Jünger in sich spüren können. Gott kam zu ihnen auf tröstende und stärkende Art und Weise. Die Jünger waren wie verwandelt. Der Geist Gottes hat das ge-

macht – so haben sie es erzählt. Und fortan hat die Botschaft von Jesus Christus ihren Weg zu den Menschen gefunden – weil die Zeugen dieser Botschaft nicht mehr stumm blieben.

Und wir – in unseren Tagen? Kraft und Trost wünschen sich viele. Die richtigen Worte zur richtigen Zeit sagen zu können ebenso. Und auch ein Gefühl dafür, was der zukünftige Weg unserer Gemeinde und unserer Kirche sein könnte. Denn am ersten Pfingstfest haben die Jünger sich geöffnet für die Welt um sie herum und sind zu den Menschen gegangen. Die Botschaft des Evangeliums hat sich verbreitet.

In heutiger Zeit gerät viel wieder in Vergessenheit – auch die tröstlichen und stärkenden Worte unseres Glaubens. Das Pfingstfest ermutigt uns, uns selbst und andere an den Schatz des Glaubens zu erinnern: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und zuversichtliches Pfingstfest!

Pfarrerin Dorothea Bezzel

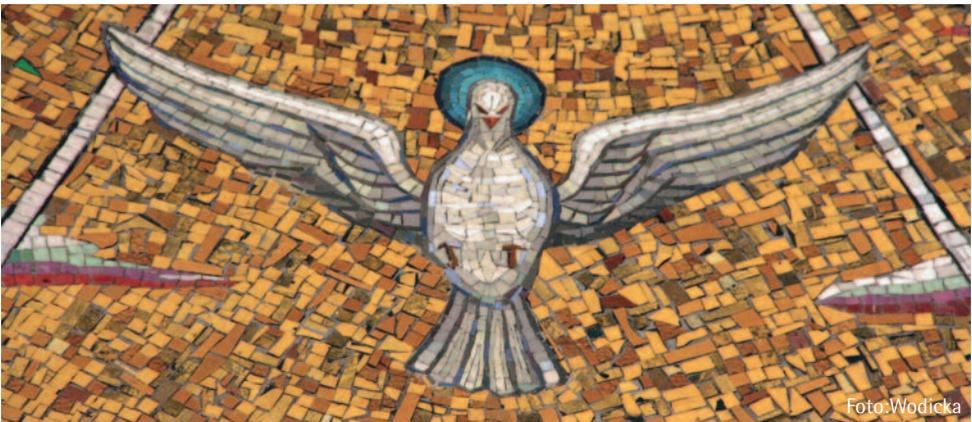


Foto:Wodicka

Neues aus der Kirchengemeinde St. Jakob

Neue Leitung in der Kindertagesstätte „Alter Stadtgraben“



Seit Anfang April haben wir in der Kindertagesstätte Alter Stadtgraben eine neue Leitung. Wir freuen uns, Frau Jessica Reif bei uns begrüßen zu dürfen (siehe auch Seite 6)! Frau Barbara Wohner, ihre Vorgängerin, hatte uns zum Ende des Jahres auf eigenen Wunsch verlassen. Dass die Stelle nun doch relativ schnell wiederbesetzt werden konnte, ist ein Grund zur Freude. Im Familiengottesdienst im Wildbad am 16. Juli wird Jessica Reif offiziell begrüßt werden.

Sommerkirche im August

Nach der Winterkirche kommt nun im August die „Sommerkirche“. Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden St. Jakob, Heilig Geist und Detwang haben beschlossen, im Monat August das Gottesdienstangebot in den Rothenburger Kirchen etwas einzuschränken und Zeiten zu verändern. In St. Jakob, das in diesen Wochen von vielen Gästen besucht wird, gibt es weiterhin jeden Sonntag um 9.30 Uhr einen Gottesdienst. In Heilig Geist und Detwang findet dieser nur 14-tägig statt und wird um 11 Uhr beginnen. Der Gottesdienst in der Friedhofskirche entfällt im August. Dies betrifft nur die vier

Augustsonntage! Im September wird der Gottesdienstplan wieder wie gewohnt aussehen.

Kirchgeld

Diesem Gemeindebrief liegt wieder der Kirchgeldbrief bei. Auch in diesem Jahr wollen wir das Kirchgeld für die Renovierungskosten der Franziskanerkirche verwenden. Denn auch wenn diese Renovierung abgeschlossen ist, sind längst noch nicht alle Rechnungen bezahlt und die Kirchengemeinde St. Jakob hat noch auf Jahre die Kosten für die Renovierung zu tragen. Natürlich wollen wir, um zukunftsfähig zu bleiben, die Zeit der Rückzahlung möglichst kurzhalten. Dazu kann Ihr Kirchgeld ein wertvoller Beitrag sein! Herzlichen Dank!

Goldene Konfirmation

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen Gottesdienst zur Konfirmations-erinnerung: Er findet am Sonntag, 30. Juli, statt.



Diejenigen, deren Adressen uns bekannt waren, haben wir mit einem Schreiben dazu eingeladen. Doch natürlich sind uns nicht alle Anschriften der Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1973 bekannt. Bitte nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf, falls Sie von uns kein Schreiben erhalten haben – und sagen Sie den Termin des Konfirmationsjubiläums weiter. Vielen Dank!

Franziskanerkirche endlich wiedereröffnet!

Am 30. April konnten wir endlich die über zwei Jahre geschlossene Franziskanerkirche mit einem feierlichen Festgottesdienst wiedereröffnen. Die Freude über die abgeschlossene und gelungene Sanierung war allen Beteiligten anzumerken. Ursprünglich wurden die Arbeiten ja begonnen, um die Kirche statisch zu sichern. Irgendwann wäre sonst zumindest der Westgiebel in sich zusammen-

gefallen. Der statischen Sicherung schloss sich eine Sanierung des Innenraumes an – und die Kirche strahlt nun in neuem Glanz. Viele haben sich am Tag der Wiedereröffnung und bei den sich anschließenden Konzerten „Rothenburger Kulturschaffender“ einen Eindruck davon verschafft. Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten bedanken!



Fotos: Fritz Vorlauffer

Neue Kita-Leitung und Sommerfest

Liebe Leserinnen und Leser,



ich darf mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist **Jessica Reif** und seit dem 1. April 2023 bin ich die neue Kindergartenleitung im Alten Stadtgraben.

Ich bin 25 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Geslau. Dort hat mich die Kinder- und Jugendarbeit schon ziemlich lange begleitet. Seit 2013 war ich als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der evangelischen Jungschar der Kirchengemeinde tätig. Dadurch entstand auch der Wunsch Erzieherin zu werden. Meine Ausbildung habe ich im August 2019 erfolgreich an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Gunzenhausen abgeschlossen.

Während der Ausbildung konnte ich durch viele Praktika in verschiedene Bereiche schnuppern. Diese vielen Erfahrungen und Einblicke versuche ich nun bestmöglich in meiner neuen Position einzubringen.

An der Arbeit mit den Kindern gefällt mir besonders ihre Entwicklungsschritte zu begleiten und den Kindern beim Wachsen und Lernen zu helfen. Gerne arbeite ich kreativ und musikalisch mit den Kindern oder tauche mit ihnen in die phantasievolle Welt der Geschichten- und Bilderbücher ein.

In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich in unserem örtlichen Schlittenhundeverein, wo ich inzwischen Teil der Vorstandschaft bin. Außerdem spiele ich Gitarre und singe sehr gerne. Im Winter fahre

ich sehr gerne in die Berge zum Skifahren. Ich freue mich darüber Teil Ihrer Kirchengemeinde zu sein und lade Sie dazu ein, in den kommenden Gemeindebriefen immer wieder Berichte aus dem Kindergarten zu lesen.

Sommerfest im Kindergarten

Am Freitag, 5. Mai fand unser Sommerfest unter dem Motto „Die kleine Raupe Nimmerstatt“ statt. Die Kinder eröffneten das Fest mit ihrem Lied und begrüßten somit alle Anwesenden. Anschließend führten sie die Geschichte von der kleinen Raupe Nimmerstatt auf, basierend auf dem gleichnamigen Lied von Stephen Janetzko. Nach der Auf-führung der Kinder versorgten uns die Eltern mit vielen süßen und herzhaften Köstlichkeiten.

Für die Kinder gab es verschiedene Stationen im Garten auch hier ging alles um Raupen und Schmetterlinge. Auf einem großen Plakat durften Schmetterlinge mit Schwämmen gedruckt werden, die Kinder konnten sich bei einer weiteren Station Schmetterlingsarmbänder basteln oder bei einer Art Eierlauf das Obst transportieren.

Ein weiteres Highlight war die Tombola. Die örtlichen Firmen haben uns mit großartigen Preisen unterstützt, vielen Dank dafür. Die Kinder haben sich sehr über die Gewinne gefreut.

Zum Abschluss zeigten die Kinder noch ein Fingerspiel von einer Raupe, die durch einen Zauber zum Schmetterling wurde. Mit dem Lied „Gott dein guter Segen“ beendeten wir den gemeinsamen Nachmittag und ließen das Fest ausklingen.

Eine Vielzahl musikalischer Veranstaltungen

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Musikinteressierte,*

zu einer Vielzahl musikalischer Veranstaltungen laden wir gerade in den Sommermonaten in unsere Kirchen ein. Es erwarten Sie Klänge ganz unterschiedlicher Art und Weise, klassisch und modern, vokal und instrumental, sanft und kraftvoll.

Mit dem ersten Mittwoch des Monats (7. Juni) startet wieder die alljährliche Reihe „30 Minuten Orgelmusik in St. Jakob“. Bis einschließlich September laden wir Sie immer mittwochs um 17 Uhr in die St.-Jakobs-Kirche ein.

An den Samstagen können Sie sich auf ganz unterschiedliche Veranstaltungen freuen, von Kammermusik (Querflöte und Orgel oder Posaune und Orgel), über das Jahreskonzert des Posaunenchores, das a-cappella-Konzert des St. Jakobs-Chores bis hin zur Orgelradtour und den Orgelspaziergang – ich würde mich sehr freuen, wenn für jede und jeden von Ihnen eine passende Veranstaltung dabei ist und ich Sie in einer unserer Kirchen begrüßen dürfte.

Gönnen Sie sich bei freiem Eintritt eine kleine Auszeit, freuen Sie sich auf unterschiedlichste musikalische Stilrichtungen, auf wunderbare Musik für Herz und Seele.

Im August wird Herr Torsten Mühlenberg das Amt des Urlaubskantors übernehmen. Wir freuen uns, dass Torsten Mühlenberg dankenswerter Weise als Urlaubskantor in St. Jakob und der Franziskanerkirche tätig sein wird



und wünschen ihm eine angenehme Zeit und Gottes Segen für seinen Dienst. Hören können Sie Torsten Mühlenberg in den dreißigminütigen

Orgelkonzerten am 19., 23., 26. und 30. August an der großen Rieger-Orgel – sowie natürlich in unseren Gottesdiensten.

Schon jetzt möchte ich Sie auf zwei besondere Veranstaltungen im September hinweisen: zum Einen die letzte Orgelnacht des Jahres 2023 – anlässlich der

Reichsstadt-Festtage, die am Samstag, 2. September, von 19 bis 22 Uhr stattfinden wird. Freuen Sie sich auf besondere Beleuchtung, Getränke und Orgelmusik in der St.-Jakobs-Kirche.



Die Kirche ist geöffnet, Sie sind eingeladen, zu kommen und zu gehen wie Sie möchten.

Zum Anderen startet am 16. September das Chorprojekt zum Verdi-Requiem, das wir am 5. November um 19 Uhr in St. Jakob aufführen werden. Wenn Sie Lust haben, das Verdi-Requiem mitzusingen, freue ich mich, wenn Sie sich per Mail info@jasminneubauer.de oder telefonisch 0179/7004326 bei mir melden. Sehr gerne informiere ich Sie über Proben- und -termine. Lassen Sie sich einladen und genießen Sie die Musik in unseren Kirchen.

Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Ihre Kantorin Jasmin Neubauer

Vielfältige Aufgaben des Kirchenvorstandes

Liebe Gemeinde!

Der Kirchenvorstand in einer Kirchengemeinde hat vielfältige Aufgaben. Die Frauen und Männer des Gremiums entscheiden über die Belange der Gemeinde: den Gottesdienst, die Finanzen und Immobilien, bei uns Detwang auch über die Belegung und den Erhalt des Friedhofs. Sie legen auch ganz praktisch Hand an und wirken u. a. mit, dass „die rechte Lehre gewahrt, die kirchliche Ordnung und christliche Sitte erhalten, das kirchliche Leben nachhaltig gefördert und die Sonn- und Feiertage geheiligt werden“ (Kirchengemeindeordnung § 21, Abs 4). Ich habe die aktuellen Mitglieder des Kirchenvorstands gefragt, was ihnen an ihrer Arbeit im Kirchenvorstand gefällt. Im nächsten Jahr wird wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Claudie Schlottke



Manfred Korder:

Das gefällt mir an der Arbeit des Kirchenvorstandes: Bei Renovierungsarbeiten mich mit einzubringen und das Gemeindeleben voran zubringen.

Sabine Geibler:

Ich arbeite gerne im Kirchenvorstand mit, um das Leben unserer Gemeinde mitzugestalten. Ich kann mich einbringen und mich mit anderen Inhalten als in Familie und Beruf beschäftigen.



Florian Kirchberger:

Mir gefällt es, mich für den Erhalt der Kirche einzusetzen und mich im Gemeindeleben zu engagieren.

Peter Schütz:

Das gefällt mir an der Arbeit des Kirchenvorstandes: Dass ich es eigentlich nicht als Arbeit sehe, sondern als Dienst an den Menschen, die unsere Gemeinde sind. Diesen Dienst tue ich gerne.



Christian Kleinschroth:

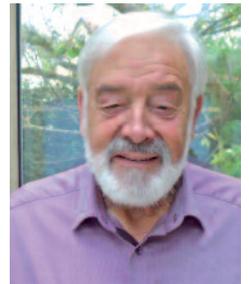
Man kann mitbestimmen und sich einbringen.



Heinrich Prossel:

Das gefällt mir an der Arbeit des KV: Viel Freude im Ehrenamt. Sachliche Problemlösungen. Alle bringen sich mit ihrem speziellen Wissen ein. Entspannte und gute Atmosphäre bei Diskussionen.

Die Zusammenarbeit und das gegenseitige Unterstützen. Kirche im Wandel, neue Ideen. Ansprechpart-



ner für Gemeindemitglieder und auch für jene, die der Kirche fern stehen. Erleben des Kirchenjahres zusammen mit der Geistlichkeit. Gestaltung der Abläufe im Rahmen der Gemeinschaft. Wachsen und reifer werden im christlichen Glauben.

Im Hinblick auf die KV-Wahl im nächsten Jahr: Es gibt da EINEN der den Weg weist, der hilft und unterstützt, wenn man IHN darum bittet.



Gottesdienst im Grünen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen an Wedels Scheune am 2. Juli um 10 Uhr

Sommerkirche im August

Einladung zum Gottesdienst am 13. August um 11 Uhr mit Pfarrer i. R. Dr. Jürgen Denker und Gästen aus Korea: Im Sommer 1995 waren eine Reihe koreanischer Deutschlehrer in Rothenburg am Goetheinstitut, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Leider schaffte die koreanische Regierung zirka zwei Jahre später Deutsch als Fremdsprache ab und führte Japanisch als zweite Fremdsprache ein. Meine Frau machte mit den Lehrern regelmäßige Bibelstunden. Im gleichen

Jahr fingen wir in Detwang mit einem Chor an. Als unsere Dirigentin uns aus beruflichen Gründen verlassen musste, hatten wir keine Leiterin. Als Ersatz sprang Frau Park von den koreanischen Studenten ein. Mit ihr kamen auch die anderen Koreaner. Die Erlebnisse in Rothenburg haben sie zusammengeschweißt. Sie haben sich auch später in Korea immer wieder einmal getroffen. Im August kommen sieben von ihnen nach Rothenburg. Sie wollen den Gottesdienst am 13. August um 11 Uhr in Detwang besuchen und zur Erinnerung ein Lied singen: „Welch ein Freund ...“. Schön wäre es, wenn sie auch auf einige Mitglieder des früheren Chores treffen würden. Sie freuen sich auf ein Wiedersehen mit der Gemeinde Detwang. *Jürgen Denker*

Neues vom Kindergottesdienst

Unser letztes Highlight war natürlich der Familiengottesdienst am Ostermontag. Wir feierten mit Pfarrerin Dorothea Bezzel und der tatkräftigen Unterstützung einiger Kindergottesdienstkinder einen tollen Gottesdienst im Ostchor der Jakobskirche. Er stand unter dem Motto „Auf dem Weg nach Emmaus“. Die Kinder bekamen für eine Bildbetrachtung sogenannte Kippkarten, bei denen sich das Bild je nach Blickwinkel verändert. Darauf zu sehen sind drei Bilder, die die Em-



maus-Jünger und Jesus in verschiedenen Situationen zeigen. Passend dazu gab es ein Anspiel mit den beiden Jüngern, die sich am Ende auf den Weg machten, um die frohe Botschaft zu verkünden: Jesus lebt! Er ist auferstanden! Genau wie damals, als Jesus für die Emmaus-Jünger Brot brach, wurde auch im Gottesdienst Fladenbrot gebrochen

und geteilt. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir, nach der langen Coronapause endlich wieder ein Osterfrühstück - mit leckerem Osterbrot und Nusszopf - im Gemeindezentrum anbieten. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Besucher.



In dem darauf folgenden Kindergottesdienst erfuhren die Kinder wie Saulus zum Apostel Paulus wurde. Er erhielt von Jesus einen Auftrag, liebte es zu reisen und schrieb gerne Briefe.

Hast auch du Lust mit uns Kindergottesdienst zu feiern? Dann komm vorbei!

TERMINE:

Kindergottesdienst am 21. Mai, 11. Juni, 25. Juni. Beginn jeweils um 9.30 Uhr in der Jakobskirche, nach der Begrüßung gehen wir gemeinsam ins Gemeindezentrum. Der Kindergottesdienst endet dort um 10.30 Uhr.

Am 16. Juli findet um 10.30 Uhr wieder der **Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe** im Park des Wildbades statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Biergarten des Wildbads zusammensitzen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

KONTAKT:

Claudia Friedel, Tel. 0151/52987368 oder
Karin Steinke, Tel. 0160/91915944

Konfirmation, Kirchentag, Gemeindecafé

Konfirmation 2024

Der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation startet mit einem Gottesdienst in der Franziskanerkirche: Konfi-Start am Sonntag, 18. Juni, um 18 Uhr mit Diakon Tobias Steinke, Pfarrerin Claudie Schlottko und dem Team.

Und dann geht es mit den inhaltlichen Treffen los im Gemeindezentrum von St. Jakob, dem Jakobsschulhaus: Freitag, 23. Juni, 16.30 bis 19.30 Uhr, Samstag, 15. Juli, 9 bis 13 Uhr. Konficamp in Italien ist vom 30. August bis zum 6. September.

Alle weiteren Termine dann am 18. Juni beim Konfi-Start!

Kirchentag in Nürnberg



Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg findet vom 7. bis 11. Juni statt.

Gemeindecafé

Herzliche Einladung zu fröhlichen Treffen im Gemeindehaus von Heilig Geist in der Roßmühlgasse 5 mit Andacht, Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen, einem interessanten Thema und gemeinsamem Singen für die, die Geburtstag hatten.

Die Termine sind jeweils am **Donnerstag** von 14.30 Uhr bis etwa 16.15 Uhr:

15. Juni

20. Juli

28. September



Foto: Rosi Meyer

Mit Veranstaltungen und Aktionen zufrieden



Rückblickend können wir mit der Altkleidersammlung, „Karfreitag anders – ökumen. Jugend-

kreuzweg" und dem Osterfrühstück auf gut besuchte Veranstaltungen und Aktionen zufrieden sein. Beim Lesen dieser Zeilen wird sicher auch schon wieder einiges passiert sein, z. B. der Dekanatsjugendgottesdienst mit Katharina Forster und Dekanatsjugendpfarrer Johannes Raithel in Heilig Geist.

Weitere **Gottesdienste für Jugendliche und Junggebliebene** sind am 24. Juni und 22. Juli um 18 Uhr dort. Die nächste **Altpapier- und Altkleidersammlung** wird – wie bereits berichtet – erst am **30. September** sein.

Für die dieses Jahr in Rothenburg Konfirmierten und die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden laden wir am **20. Mai ins Jugendheim** ein, um dieses bei **Spaß, Spiel und Gemeinschaft** mit seinen Mög-

Medien oder gerne auch auf Rückfrage bei uns.

Auch gibt es einige Veranstaltungen der evangelischen Jugend im Dekanat z. B. eine gemeinsame Fahrt auf den **evangelischen Kirchentag**, der an fünf Tagen in Nürnberg stattfindet! Gleich am ersten richtig großen



Tag und fahren wir als Gruppe am **Donnerstag, 8. Juni**, mit dem Zug von Rothenburg aus nach Nürnberg. An diesem Tag werden wir vor allem den Fokus auf das Zentrum Jugend, das viele Angebote speziell für Jugendliche bereit hält, haben! Beispiele: Online-Schnitzeljagd mit Themen der Jugend, AirDome goes Kirchentag, Mobile Kirche mit Disko, Andacht, Poetry Slam und Kino, Jetzt ist Berg-Zeit: Klettern, Glauben und Chillen an der Saftbar. Wir werden dabei zwischen verschiedenen Veranstaltungsorten wechseln. Anmeldung bitte bis zum 27. Mai! Genaue Infos zu Abfahrtszeiten und mehr gibt es direkt bei Katharina Forster (Kontakt Daten siehe rechts).



Entdecke die Möglichkeiten

lichkeiten zu entdecken. Beginn ist um 16 Uhr. Eine Anmeldung hilft uns bei den Vorbereitungen. In den Pfingstferien soll auch die eine oder andere Aktion starten. Näheres dazu im Jugendheim, in den sozialen



Am **8. Juli** startet unser **Ex-Konfi-Event** – „Dein Geschenk zur Konfirmation von der Dekanatsjugend“: Ein Tag für alle frisch Konfirmierten aus dem Dekanat Rothenburg voller Workshops, Begegnungen, Leckerem vom Grill, leckeren Drinks, Spaß, Gemeinschaft, ein „Chillout“ bei Lagerfeuer und Stockbrot – und das alles for free!

Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich – falls Du nicht weißt, wie du hin und heim kommen sollst, melde dich bei unserem Sammeltaxi an (Kontaktdaten siehe unten). Ihr müsst nichts mitbringen – einfach kommen! Beginn ist um 16 Uhr im Pfarrgarten der Heilig-Geist-Kirchengemeinde (Roßmühlgasse 5, Rothenburg) und Ende ist um 21.30 Uhr.

Der **Teamerkurs** läuft ja bereits mit elf Teilnehmern aus dem ganzen Dekanat – wer kurzfristig noch mit dabei sein möchte, hat dazu die Gelegenheit am 24. Juni, am 14. Juli und an dem Wochenende 18. bis 20. August.

Der **Konfi-Cup** findet dieses Jahr erst am **22. September** statt – Save the Date für alle Konfirmierten, Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem letzten Jahrgang und dem aktuellen Jahrgang!

Infos und Ansprechmöglichkeiten für die Evang. Jugend in Rothenburg:

Facebook <https://www.facebook.com/evangelischejugend.rothenburg>, der Homepage <http://rothenburg-evangelisch.de/evangelische-jugend>, Instagram [ev.jugend_rothenburg](#) zu verfolgen, bzw. über Whatsapp, per Mail unter ej.rothenburgodtbr@elkb.de oder tobias.steinke@elkb.de oder herkömmlich über das Festnetz unter 7006-46.

Jugendbeiratsvorsitzende: Evelyn Weber und Larissa Friedsmann, Jugendausschußvorsitzende: Juliane Engelhardt und Beatrix Friedsmann, für die Evang. Jugend im Dekanat Dekanatsjugendreferentin Katharina Forster, Evangelische Jugend im Dekanat Rothenburg., Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg, Mobil: 0151/46571433, Festnetz: 09861/700648, Katharina.forster@elkb.de

Praktikum FSSJ / FSJ / Ehrenamt:

Kinder- und Jugendarbeit und die Kindergottesdienstarbeit bieten interessante Möglichkeiten für die Berufsvorbereitung oder einfach nur zur Erweiterung des persönlichen Erfahrungsbereiches

GOTTESDIENSTE



- 28. Mai** 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 29. Mai** 9.30 Gottesdienst
Dekanin Holzheuer
- 4. Juni** 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 11. Juni** 9.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl, Dekanin Holzheuer
- 18. Juni** 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 25. Juni** 9.30 Gottesdienst
Pfarrer Dr. Gußmann
- 2. Juli** 9.00 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 9. Juli** 9.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrer Dr. Gußmann
- 16. Juli** 10.30 Familiengottesdienst
ins Wildbad, Pfarrerin Bezzel
und Posaunenchor
- 23. Juli** 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 30. Juli** 9.30 Festgottesdienst zur
Goldene Konfirmation
Pfarrerin Bezzel
- 6. Aug.** 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 13. Aug.** 9.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrerin Schlottke
- 20. Aug.** 9.30 Gottesdienst
Dekanin Holzheuer
- 27. Aug.** 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke



- 4. Juni** 9.00 Gottesdienst
Pfarrerin Oechslen
- 11. Juni** 9.00 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 18. Juni** 9.00 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 25. Juni** 9.00 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 2. Juli** 10.00 Gottesdienst im
Grünen an Wedels Scheune
Pfarrerin Schlottke
- 9. Juli** 9.00 Gottesdienst
Diakon Steinke
20.00 Taizégebet
- 16. Juli** 9.00 Gottesdienst
Dekanin Holzheuer
- 23. Juli** 9.00 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 30. Juli** 9.00 Gottesdienst
Lektor Dr. Neumann
- 13. Aug.** 11.00 Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Denker
- 27. Aug.** 11.00 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke



- 4. Juni** 10.15 Gottesdienst
Pfarrerin Oechslen
- 11. Juni** 10.15 Gottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 18. Juni** 10.15 Gottesdienst, MA-Dank
mit Pfarrerin Oechslen
- 24. Juni** 18.00 Gottesdienst für Jugendliche
und Junggebliebene
Diakon Steinke
- 25. Juni** 11.00 Zeltgottesdienst auf der
Sommermesse
Pfarrerin Oechslen
- 2. Juli** 11.00 Mini-Gottesdienst
14.00 Gottesdienst im
Bürgerheim
- 9. Juli** 10.15 Gottesdienst
Diakon Steinke
- 16. Juli** 10.15 Gottesdienst
Dekanin Holzheuer
- 22. Juli** 18.00 Gottesdienst für Jugendliche
und Junggebliebene
Diakon Steinke
- 23. Juli** 10.15 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 30. Juli** 10.15 Goldene Konfirmation
Pfarrerin Oechslen
- 6. Aug.** 11.00 Gottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 20. Aug.** 11.00 Gottesdienst (Aussendung
der Konficamp-Mitarbeitenden)
Dekanin Holzheuer



- 4. Juni** 11.00 Spätgottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 11. Juni** 11.00 Spätgottesdienst
Dekanin Holzheuer
- 18. Juni** 11.00 Spätgottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 25. Juni** 11.00 Einladung zum
Festgottesdienst auf der
Sommermesse
Pfarrerin Oechslen
- 2. Juli** 11.00 Spätgottesdienst
Pfarrerin Bezzel
- 9. Juli** 11.00 Spätgottesdienst
Pfarrer Dr. Gußmann
- 16. Juli** 10.30 Einladung zum
Familiengottesdienst ins
Wildbad, Pfarrerin Bezzel
und Posaunenchor
- 23. Juli** 11.00 Spätgottesdienst
Pfarrerin Schlottke
- 30. Juli** 11.00 Spätgottesdienst
Lektor Dr. Neumann
- August** **Keine Gottesdienste in der
Friedhofskirche**

KONZERTE / GAW-JAHRESPROJEKT



- 2. Juni** 19.00 Konzert mit dem Chor „Klangfarben“
Leitung: Uschi Memhardt
- 17. Juni** 18.00 Konzert für Orgel und Flöte
Carolyn Leyh und Thomas Meyer

„Hilfe kam gerade rechtzeitig“

Mit dem Jahresprojekt 2022 haben wir für verschiedene Sozialeinrichtungen der evangelischen Kirche in Portugal gesammelt. Dabei war auch das Sozialzentrum Cova Gala. Es wurde vor 50 Jahren aufgebaut. Heute gibt es hier einen Kindergarten, eine Sozialkantine, einen häuslichen Pflegedienst mit Essen auf Rädern und ein Freizeitheim für Frauentreffen.

Für all diese Menschen wird Essen gekocht, täglich 230 Portionen. „Die Küche ist veraltet und

der Herd müsste ringend erneuert werden“ hieß es in dem Antrag auf Unterstützung. Und Anfang des Jahres passierte es: der Ofen ging kaputt und konnte nicht mehr repariert werden. Daher musste die Direktorin mit verschiedenen Angeboten das Zusammenleben und Konfliktsituationen verbessern. Für all diese Einsätze wird Geld benötigt. Land, Leute und die verschiedenen Projekte werden im Herbst bei einem Gemeindecfé vorgestellt.



Ambulante Pflege Seniorenbetreuung

Diakonie
Zentraler Diakonieverein



Der Sommer zieht ins Land und wir dürfen uns an der blühenden Natur erfreuen. Wie schön ist es, zusammen im Garten oder auf dem Balkon zu sitzen, den Vögeln zu lauschen und die Sonnenstrahlen

zu genießen, um Kräfte für den Alltag zu tanken.

Denn die Pflege eines Angehörigen verlangt von allen Beteiligten sehr viel Kraft, Einfühlungsvermögen, Organisation und Zeit.

Für diese verantwortungsbewusste Aufgabe stehen wir, die Mitarbeitenden der

Diakoniestation, Ihnen gerne mit Rat und Tat unterstützend zur Seite.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen rund um das Thema „Pflege“ haben.

Sie können aber auch gerne persönlich vorbeikommen und sich ein Bild von unserer Diakoniestation machen.

Wir freuen uns Sie zu unserem **Sommerfest** und zur **Jahreshauptversammlung** am 14. Juni von 14 bis 17 Uhr an der Diakoniestation in der Schweinsdorfer Straße 33 begrüßen zu dürfen.

Im Namen aller Mitarbeitenden wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und freue mich auf gute Begegnungen.

Diakoniestation Rothenburg

Ansprechpartner:

Lisa Hahn
Thomas Wanck

Telefon 09861/93727

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr

Tagespflege Landhege Rothenburg

Ansprechpartner:

Patricia Steckhan
Erna Hamberger

Telefon 09861/9380870

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8 bis 17 Uhr



www.diakonie-zdv.de

Verabschiedung aus dem Kirchenführerteam

Zwei Kirchenführer, die seit langem zum Team gehören, müssen wir aus Altersgründen in den Ruhestand verabschieden: **Gertrud Schneider** und **Elmar Wenk**. Beide waren mit viel Herzblut für ihre Jakobs-Kirche in unserem Team. Gertrud Schneider schon seit Ende der 80er Jahre neben Chor, Kammermusikkreis, Stadtpfeifferey und Literaturkreis und vielem anderen. Sie ist eine überaus kommunikative Kirchenführerin. Kunstgeschichtliche oder theologische Fachsprache liegen ihr fern. Sie spricht verständlich und den Menschen zugewandt. Wenn bei einer Kirchenführung oben am Heilig-Blut-Altar mehrere Lacher des Publikums durch die Kirche schallen – dann weiß man: Gertrud Schneider führt gerade durch die Kirche. Gleichwohl bringt sie ihre Zuhörer immer wieder ins Nachdenken. Sie kennt sich aus mit Schwarzen und Mondsichel-Madonnen. Ihr Spezialgebiet ist die Alte Musik, im Speziellen Pilgerlieder. Aufführungen der Stadtpfeifferey sind ihr Liebstes. Auch die Kirchenführungen in Detwang liegen ihr sehr am Herzen, denn sie schätzt die Aura der kleinen Kirche sehr. Unser Kirchenführer-Nachwuchs, für den sie eigene Kirchenführungen anbot, hat viel von ihr gelernt.

Elmar Wenk, früher auch im Kirchenvorstand und Kirchenchor, hat im Seniorenstudium Kunstgeschichte in Würzburg studiert. Wann immer eine wichtige kunstgeschichtliche Ausstellung war – er hatte sie schon gesehen und konnte dem Team berichten. Seit 1999 war er im Team und hat uns durch sein umfangreiches Wissen bereichert und unseren Nachwuchs durch Tipps gefördert, wissenschaftliche Streitfragen geklärt oder Musterkirchenführungen entworfen. Wenn er durch



Foto: privat (1999)

die Jakobskirche führt, sind die Zuhörenden mucksmäuschenstill und gespannt bei der Sache. Er hat immer einen Blick für das Ganze. Wer ihn treffen möchte: man sieht ihn in Begleitung seiner Frau an manchen Tagen in der geöffneten Franziskanerkirche. Bei Gertrud Schneider und Elmar Wenk bedanke ich mich mit hoher Achtung für ihr Engagement und für das Miteinander im Kirchenführerteam und an vielen anderen Stellen, an denen sie in der Kirchengemeinde gewirkt haben und noch wirken.

Pfarrer Oliver Gußmann

im Namen des Kirchenführer-Teams

Kirchenöffner Franziskanerkirche

Seit der Wiedereröffnung der Franziskanerkirche haben sich rund 14 Personen gefunden, die die Kirche für die Besucherinnen und Besucher täglich von 14 bis 16 Uhr offen halten. Die Franziskanerkirche ist ein

wunderbarer Schatz der Gotik und ein Ort, an dem man nachdenken, beten und zur Ruhe kommen kann.

Wenn auch Sie zum Team gehören möchten, besuchen Sie uns einfach während der Öffnungszeiten und lassen sich erzählen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wenn Sie interessiert sind, wenden sich bitte einfach an mich (Telefon 09861/7006-25). Ich freue mich über Ihren Anruf! *Oliver Gußmann*

Jugendchöre Franziskanerkirche

In diesem Sommer geben wieder junge US-Chöre Konzerte in der Franziskanerkirche. Manche kommen sogar mit Orchester. Die meisten treten zuvor schon am Marktplatz auf. In der Franziskanerkirche erklingt dann geistliche Musik aus Vergangenheit und Gegenwart. Wer einen entspannten Nachmittag

bei Chormusik verbringen möchte, ist herzlich eingeladen! Der Besuch ist kostenlos. Wir haben folgende Termine:

- | | | |
|----------|------------|--|
| 7. Juni | 15.00 Uhr: | Newsome Choir |
| 15. Juni | 16.00 Uhr: | Young Naperville Singers |
| 17. Juni | 16.00 Uhr: | Oklahoma |
| 21. Juni | 18.30 Uhr: | The South Valley Suzuki String Academy |
| 23. Juni | 16.00 Uhr: | Nebraska |
| 26. Juni | 16.00 Uhr: | Illinois (Jakobskirche!) |
| 29. Juni | 16.00 Uhr: | Indiana |
| 1. Juli | 15.00 Uhr: | Konzert der Musikschule Rothenburg |
| 2. Juli | 16.00 Uhr: | South Dakota |
| 5. Juli | 16.00 Uhr: | North Carolina |
| 8. Juli | 16.00 Uhr: | Wisconsin |
| 11. Juli | 16.00 Uhr: | Missouri |
| 17. Juli | 16.00 Uhr: | Iowa |
| 20. Juli | 16.00 Uhr: | Utah |



Der Frauenbund informiert

Im Frühjahr 2023 hatten wir damit begonnen, digitale Sprechstunden für Smartphone und Tablet anzubieten, die in den Monaten März bis Mai gerne wahrgenommen wurden. Ehrenamtliche Digitalbegleiterinnen bieten Unterstützung bei Fragen zu bestimmten Themen oder wenn der Umgang an manchen Stellen schwerfällt. Weitere Termine gibt es wieder ab Herbst.

Seit Mai werden in der hiesigen Krankenhauskapelle wieder Gottesdienste für die Patientinnen und Patienten angeboten, wobei der Frauenbund die Mesnerdienste und die Begleitung der Kranken von ihren Zimmern zur Kapelle und wieder zurück übernimmt. Die Begleitung erfolgt zu Fuß, im Rollstuhl oder im Bett. Damit soll das Stationspersonal entlastet werden.

Am 5. Juli jährt sich das neue Projekt, das unter dem Titel „Engel in Rot“ von unserem Ortsverband ins Leben gerufen wurde. Dabei handelt es sich um den Zusammenschluss von aktiven Frauen, die sich an zwei Tagen in der Woche ehrenamtlich auf der Chirurgischen und Inneren Abteilung einsetzen, um kleine

Hilfsdienste für Patienten zu erledigen. Die Frauen tätigen in der Zeit zwischen 10 und 12.30 Uhr z. B. kleinere Einkäufe am Kiosk, begleiten Kranke zu den Ambulanzen, lesen Geschichten vor oder hören einfach nur zu, immer nach Rücksprache mit dem Stationspersonal.

Dieses Engagement war auch dem Bayerischen Rundfunk in seiner Frankenschau einen Beitrag wert. Die Sendung vom 10. März kann in der BR-Mediathek angesehen werden.

Die „Engel in Rot“ würden sich sehr über weitere Unterstützung freuen. Wer gerne Kontakt zu anderen Menschen hat und mit seiner Hilfe einen sinnvollen und wichtigen Beitrag leisten möchte, ist richtig in diesem Team.

Im August diesen Jahres beteiligt sich unser Ortsverband mit einer Station beim sogenannten „Mini Rothenburg“, einem Angebot des Ferienprogramms der Stadt Rothenburg. In der Zeit vom 15. bis 18. August können Kinder ab acht Jahren im Gymnasium in der Dinkelsbühler Straße von 9.30 bis 16 Uhr erleben, wie lebendiges Gemeinwesen in einer Stadt funktioniert. Die Kinder sollen dabei

spielerisch und unaufdringlich Zusammenhänge erfahren, die sie in gesellschaftlicher, kommunikativer und wirtschaftlicher Weise fördern. Besucher und Mitarbeiterinnen sind herzlich willkommen.

Informationen zu allen Aktionen erhalten Sie unter Telefon 09861/7777.



Bastelkreis bei der Stadtmosphäre

Die Treffen des **Bastelkreises** beschäftigen sich auch mit dem Thema Jahresprojekt 2023 (siehe Seite 16). So haben wir bereits einen Film über Kuba gesehen. Weitere Zusammenkünfte sind geplant.

Während der **Rothenburger Stadtmosphäre** gab es einen Stand mit einem bunten Angebot an selbstgefertigten Geschenkideen und Dekoartikeln. Der Erlös ist für das Jahresprojekt 2023 – Kuba „Gemeinsam unterwegs“ – bestimmt.

Sabine Müller



Liebevolle handgefertigte Geschenk- und Dekoartikel der Gustav-Adolf-Frauengruppe



Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

Partnerschaftsreise 2023 Karibu Tanzania

Endlich war es soweit! Eine kleine Delegation konnte nach acht Jahren Pause wieder unser Partnerdekanat Hai besuchen. Die Corona-Beschränkungen und viele personelle Wechsel auf beiden Seiten hatten Besuche verhindert. Doch nun reiste eine 7-köpfige Gruppe vom 22. März bis 1. April an den Kilimanjaro. Für sechs von ihnen war es der erste Besuch in Tansania überhaupt: Dekanin Jutta Holzheuer, Pfarrer Klaus Eberius (Diebach), Sieglinde und Robert Bock (Oestheim), sowie Juliane Engelhardt und Michael Hanselmann (beide EJ Rothenburg). Einzig Pfarrerin i.R. Beate Wirsching, die ehemalige Partnerschaftsbeauftragte des Dekanats Rothenburg (DB), kannte sich aus und lotste die Gruppe sicher durch alle möglichen kulturellen Untiefen.

Sie war es auch, der die Veränderungen seit dem letzten Besuch auffielen. So sind nach sechs Dürrejahre inzwischen Flächen vertrocknet, die zuvor immer grün gewesen waren. Leider bringt auch diese Regenzeit zu

wenig Wasser. Doch nicht nur Wassermangel bedroht die Aussaat. Stellenweise kommt es zu lokalen Wolkenbrüchen, deren Sturzbäche und Überschwemmungen ebenfalls die Felder verwüsten. Die Trockenheit setzt auch der Landwirtschaftsschule in Boloti zu, die der DB unterstützt. Die zur Beschattung von Unterpflanzungen wie Kaffee oder Bohnen wichtigen Bananenstauden sind eingegangen. Deshalb ist zurzeit nur Mais ausgesät, der aber im Notfall mangels Brunnen nicht bewässert werden könnte.

Auch die Mais- und Bohnensilos, die das Dekanat Hai zur Ausgabe an Bedürftige unterhält, sind weitgehend leer. Wir werden daher unsere Unterstützung dieser sogenannten Hungerhilfe fortsetzen. Immerhin können sowohl Lebensmittel als auch praktisch jede andere Handelsware relativ günstig in Tansania selbst gekauft werden, obwohl das Land immer noch zu den ärmsten in Afrika zählt.

Insgesamt konnten wir uns davon überzeugen,

dass die Rothenburger Hilfen in Hai deutliche Spuren hinterlassen haben. Manches Projekt, wie z. B. die Frauen-Milchkooperative in Nronga, ist inzwischen den Kindern entwachsen und trägt sich selbst. Auch die Handwerkerschule Hai VCT arbeitet erfolgreich wie eh und je. Wir werden sie mit Sicherheit weiter fördern. Zurzeit bauen sie ein neues Wohnheim. Gleichzeitig gibt es interessante neue Pläne des Dekanats. So möchten sie ein



Die Gruppe besucht in der Nkwarungo Gemeinde die Mutterkirche der evangelischen Mission in Tansania. Von links: Zwei Pfarrer der Gemeinde, Pfarrer Klaus Eberius, Pfarrerin i. R. Beate Wirsching, Dekanin Jutta Holzheuer, Partnerschaftspfarrer Rowland Mushi, Juliane Engelhardt, Sieglinde und Robert Bock und Michael Hanselmann



Ein seltener Blick auf den wolkenfreien Gipfel des Kilimanjaro

Foto: Michael Hanselmann

Frauen-und-Kinder-Projekt aufsetzen. Es greift um sich, dass Männer weit weg Arbeit finden und die Gelegenheit nutzen, Frau und Kinder zu verlassen. Die stehen dann oft vor dem Nichts. Bei den Massai ist ein Brunnen-Kirche-Projekt gestartet worden. 30 Brunnen (fünf gibt es schon) sollen in Dorfnähe für Wasser sorgen. Eine Holzkirche direkt daneben dient für Gottesdienste. Ein gutes Beispiel dafür, wie eng in Hai diakonische Hilfe und Evangelisation verbunden sind. Leider verbirgt



An Lebensmitteln und Waren herrscht in Tansania kein Mangel. Auf dem Markt in Moshi wird fast alles angeboten

Foto: Juliane Engelhardt



Kirche und Brunnen-Projekt bei den Massai. Das Kirchendach fiel einem Sturm zum Opfer. Die Brunnenanlage ist leider nicht mehr im Bild

Foto: Juliane Engelhardt

sich dahinter auch die traurige Wahrheit, dass die teilnomadische Kultur der Massai kaum eine Zukunft hat. Das Klima sowie der Landbedarf von Ortschaften und für Äcker schränken die Wandermöglichkeiten der Herden immer weiter ein.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt unserer Erlebnisse. Es war schön zu sehen, wie die Rothenburger Hilfe für Hai Früchte trägt. Dekan Biniel Mallyo und seine Mitarbeitenden lassen denn auch ganz herzlichen Dank ausrichten und viele, viele liebe Grüße. Sie wissen, das Engagement der Christen im DB Rothenburg wirklich zu schätzen.

Jutta Holzheuer

PFARRAMT UND DEKANAT

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
(außer in den Ferien)

ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHEN

St. Jakob: Seit April 10 bis 18 Uhr. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage!

St. Peter und Paul, Detwang: Bis Oktober an Wochentagen 14 bis 16 Uhr und sonntags 10 bis 12 Uhr

Franziskanerkirche täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet

GOTTESDIENSTE

Sonntag: 9.00 Uhr **Gottesdienst** (St. Peter und Paul, Detwang)
9.30 Uhr **Gottesdienst** (St. Jakob)
Kindergottesdienst
11.00 Uhr **Spätgottesdienst**
(Friedhofskirche)

CHORPROBEN

(Gemeindezentrum Jakobsschule)

Dienstag: 20 Uhr **Kirchenchor St. Jakob**

Freitag: 20 Uhr **Posaunenchor St. Jakob**

SONSTIGE REGELMÄSSIGE TERMINE IN UNSEREN GEMEINDEHÄUSERN

Jakobsschule

1. und 2. Montag im Monat, 19 Uhr:

Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Dienstag 19.30 Uhr: „Sucht- und Selbsthilfe“ (SuSe). Treffpunkt **Kreuzerstraße 9** (Berufsschule). Auskünfte unter Telefon 0160/98532837

Dienstag 14.30 Uhr: **Literaturkreis** (DEF)
genaue Termine in der Presse

1. Dienstag im Monat, 19.30 bis 21 Uhr:
epilog (Kirchplatz 13)

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF)
Kontakt: Telefon 09861/7777. Aktuelle Veranstaltungen siehe Jahresprogramm bzw. auf der Internetseite von St. Jakob unter Gruppen und Kreise



DANK / SPENDENKONTEN

Wir danken unseren Sponsoren

Gasthof Butz, Kapellenplatz 4

Familie Engelhardt

Günter Förster, Schrankenplatz 5

FP Finanzpartner Jürgen Geißler
Friedrich-Herlin-Weg 6a

Bäckerei Hachtel, Galgengasse 50

**Heizung – Sanitär – Haustechnik
Hammel**, Erlbacher Straße 82

Karin und Franz-Josef Neumann
Wilhelm-Ziegler-Weg 31

**Computer-Dienstleistungen
Christian Präger**, Ansbacher Str. 85

**Lohnsteuerhilfe HILO e. V. Rothenburg
Wolfgang Probst**
Beratungsstelle: Tillyweg 12

Großküchentechnik Schmidt
Wiesenstraße 8, 91587 Adelshofen

Spedition Weinreich, Am Igelsbach 7

**Zippold Deppisch Hahn GbR
Steuerkanzlei**
Rackenhof 2, 97215 Uffenheim

Zur Finanzierung des Gemeindebriefes „Rund um St. Jakob“ würden wir uns über weitere Sponsoren freuen (20,- € pro Ausgabe/viermal jährlich)



Spendenkonten – wenn Sie helfen wollen

Bitte vermerken Sie bei Spenden den jeweiligen Verwendungszweck, z. B. „Orgel“, „Tansania“, „Brot für die Welt“, „Konfi-Camp“, „Gemeindearbeit“ etc.

Pfarramt St. Jakob

IBAN DE58 7655 0000 0000 1952 89

Sparkasse Ansbach

Kirchengemeinde Detwang

IBAN DE54 7655 0000 0703 1955 86

Sparkasse Ansbach

Evang. Krankenverein

IBAN DE34 7655 0000 0000 1087 12

Sparkasse Ansbach

BIC Sparkasse Ansbach:

BYLADEM1ANS

Pfarramt St. Jakob

Klostergasse 15, Heike Geißler
Tel. 09861/7006-20, Fax 09861/7006-13
pfarramt.stjakob.rothenburg@elkb.de

Dekanatsbüro

Klostergasse 15, Julia Stein
Tel. 09861/7006-10, Fax 09861/7006-13
dekanat.rothenburg@elkb.de

Dekanin Jutta Holzheuer

Klostergasse 15, Tel. 09861/7006-11

Pfarrerinnen Dorothea Bezzel

Klostergasse 15, Tel. 09861/7006-23
dorothea.bezzel@elkb.de

Pfarrerinnen Claudie Schlottke

Klostergasse 15, Tel. 09861/7006-26
claudie.schlottke@t-online.de

Pfarrer Dr. Oliver Gußmann

Karlstadtstraße 3, Tel. 09861/7006-25
Oliver_Gussmann@yahoo.com

Gemeindediakon Tobias Steinke

Kirchplatz 13, Tel. 09861/7006-46
tobias.steinke@elkb.de

Kirchenmusik: Jasmin Neubauer

0179/7004326, info@jasminneubauer.de

Kasse St. Jakob: Tel. 09861/7006-41

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle

Klingengasse 1, Tel. 09861/872450

Bauhütte: Tel. 09861/7006-35

Evang. Jugendheim

Kirchplatz 13, Tel. 09861/7006-46
Ej.Rothenburgodtbr@elkb.de
www.facebook.com/evangelischejugend.rothenburg

Kindergarten „Alter Stadtgraben“

Alter Stadtgraben 18, Tel. 09861/2334
Kita.Alter.Stadtgraben.Rothenburg@elkb.de
Leitung: ab 1. April Jessica Reif

Kindergarten „Heckenacker“

Anton-Hoffmann-Str. 10, Tel. 09861/3380
kita.heckenacker.rothenburg@elkb.de
Leitung: Martina Heberlein

Dekanatsjugendreferentin Katharina Forster

Kirchplatz 13, Tel. 09861/7006-48
katharina.forster@elkb.de

Evang. Jugendsozialarbeit, Kirchplatz 13,

Thomas Raithel, Tel. 09861/93694-25
Michaela Winkel, Tel. 09861/93694-26

Haus der Diakonie, Milchmarkt 5,

Tel. 09861/8752-0, www.diakonie-ansbach.de

Blaues Kreuz Suchtberatung und Prävention, Wenggasse 34, Tel. 09861/5104

Evang. Tagungsstätte Wildbad

Leitung: Pfarrer Dr. Wolfgang Schuhmacher,
Tel. 09861/977-0

Bildung Evangelisch

Maria Rummel, Tel. 09861/724

Ev. Krankenverein Besuchsdienst

Schweinsdorfer Straße 33, Tel. 09861/93727

Hospizverein Rothenburg, Koordination:

Uschi Memhardt, Tel. 0151/54809353

Projektschmiede Rothenburg e. V.

Industriestraße 7, Tel. 09861/935133

„SuSe“ (Kontakt: Erika und Markus)

Tel. 0160/98532837, suse-rothenburg@web.de

„epilog“ (Kontakt: Siegfried Voß)

Tel. 0151/67495674, epilog_voss@gmx.de

Selbsthilfegruppe „RotTreff“ für Frauen mit

aktuellen und wiederkehrenden Depressionen,
Ängsten und/oder Erschöpfungszuständen.

Kontakt: Kiss-Ansbach, Tel. 0981/9722480,
ansbach@kiss-mfr.de

Rund um St. Jakob-Redaktion

Dorothea Bezzel (V.i.S.d.P)

Gestaltung und Layout: Fritz Vorlauffer,

Tel. 09861/4859, fritzvorlauffer@t-online.de

Druck: Rotabene Medienhaus, Rothenburg/T.

Auflage: 3200

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Für alle, die Kontakt, Beratung oder Hilfe suchen:

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222

Seelsorgebereich der Region Mitte

Tel. 09861/7006-12

(Freitag, 20 Uhr, bis Montag, 7 Uhr)

A close-up photograph of pink lotus petals, with a green background visible through the gaps. The petals are in various stages of bloom, showing soft, layered textures. The text is overlaid in a dark green color, matching the background.

**Wir wünschen
Ihnen
segensreiche
Sommertage!**